



Schauplatz des Grauens

Ein Bericht von Sumsi

Aufgrund eines Anonymen Tipps erfuhr die Presse von einer Geiselnahme am Krankenhaus in Kavala.

Da Kefschke noch auf den Straßen von Altis unterwegs war und noch einige Zeit bis Kavala benötigte begab sich Sumsi alleine zum Krankenhaus um ein paar Schnappschüsse zu machen.

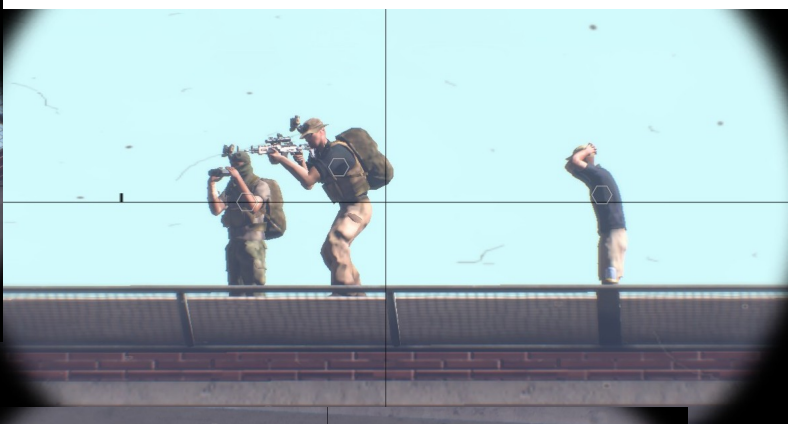
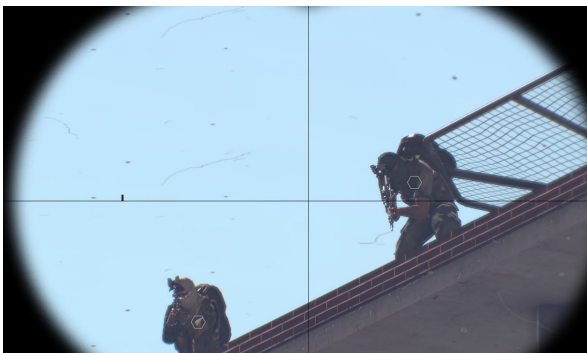
Leider fand Sumsi keinen Übeltäter vor und begab sich auf das Dach des Krankenhauses um besser sehen zu können, noch bevor sie die letzte Stufe erreichte war sie bereit von den Rebellen umzingelt.

Nach einem klärendem Gespräch durfte Sumsi aber den Fotoapparat zücken und einige Bilder machen. Allerdings nur mit der Auflage, keine Namen zu nennen und neutral zu Berichten.



Soweit Sumsi es erkennen konnte handelte es sich um acht Rebellen und eine Geisel. Da die Presse nicht im Kreuzfeuer stehen wollte begab sie sich wieder nach unten, um das ganze aus sicherer Entfernung zu verfolgen.

Vor dem Krankenhaus stand ein Tankwagen der vermutlich voll mit Explosivem Inhalt war. Im und auf dem ganzen Krankenhaus befanden sich die Rebellen.



Einige Minuten später kam ein Polizist angefahren um die Verhandlungen aufzunehmen, dieser war bis auf die Unterwäsche ausgezogen und verlangte mit dem Anführer der Gruppe zu reden. Anfänglich kam nur ein Rebell vom Dach herunter um mit dem Polizisten zu reden, am Ende waren es dann drei Rebellen die sich um den Polizisten positionierten.

Der Polizist verlangte die Geisel zu sehen und sie wurde auf dem Dach gezeigt.

Ein vierter Rebell versuchte das Fahrzeug des Polizisten fahruntüchtig zu machen und feuerte auf die Reifen des Dienstwagens. Leider schien er noch ein Rebellen-Azubi zu sein, den er traf den Tank des Wagens und das Grauen nahm seinen Lauf!



Der Wagen flog in die Luft und riss den Polizist und alle drei Rebellen mit sich, alle vier verstarben noch in der Luft. Der Tankwagen blieb glücklicherweise unbeschädigt.

Zwischenzeitlich traf auch Kefschke am Ort des Geschehens ein und hielt umgehend mit der Kamera drauf.

Ein Schuss eines Präzisionsschützen der Polizei traf einen weiteren Rebellen tödlich. Die Rebellen auf dem Dach zögerten nicht lange und brachten daraufhin die Geisel um. Die Verhandlungen waren gescheitert!

Weitere Polizisten trafen am Einsatzort ein aber leider immer nur einzeln, dies war der Vorteil der Rebellen und sie konnten ohne weitere Verluste mehrere Polizisten eliminieren.



Ein verwirrter Polizist kam von Richtung Marktplatz und tazerte doch glatt unsere Sumsi. Als er sein Fehler erkannte entschuldigte er sich prompt. Sumsi nahm die Entschuldigung an, der Polizist bekam dies aber schon gar nicht mehr mit, den eine gezielte Kugel der Rebellen bedeutete seinen sicheren Tod.

Vom Blut des Polizisten übergossen begab sich Sumsi hinter einen Baum um zitternd die Kamera wieder auf die Ereignisse auf dem Krankenhausvorplatz zu richten.

Ein Fahrzeug fuhr vor, nahm einen der Rebellen auf und fuhr davon. Der Heli auf dem Krankenhausedach nahm die restlichen Rebellen auf dem Dach auf und flog in Richtung Rebellenstadt davon.

Kefschke kam ebenfalls zitternd um die Ecke und Sumsi heulte sich an seinen starken Schultern erst einmal aus. Zwei weitere Polizisten kamen nun mit einem bewaffneten HUNTER angefahren und reinigten den Tatort.



Insgesamt starben eine Geisel, vier Rebellen und neun Polizisten!

Kefschke und Sumsi begaben sich anschließend nach Hause um sich von dem Vorfall zu erholen.

Leider war die Nacht von schrecklichen Alpträumen geprägt, so dass sich unsere beiden Reporter am nächsten Tag umgehend in Psychiatrische Behandlung begaben um für die kommenden Berichte gewappnet zu sein.



EIL-MELDUNG:

Die Stadt-Verwaltung von Kavala teilte uns mit:
Kavala-Friedhof wegen Überfüllung bis auf weiteres Geschlossen. Bitte bringen sie Ihre Verstorbenen auf den Schrottplatz vor der Stadt, dort wird man sich vorerst um sie kümmern!